

Angebot	Inhalt	Zielgruppe (inkl. Altersgruppe)	Ziel/Qualifizierung	Starttermine	Zeitraum/ Dauer	Kontingent	Finanzierung	Träger	Ansprechpartner/ weitere Infos
BAQuA (Artemis)-Begleitung, Aktivierung und qualifizierende Arbeitsgelegenheit für junge Frauen	An 4 Tagen/Woche verrichten die Teilnehmerinnen praktische Arbeit mit Tieren und handwerkliche Tätigkeiten (Wildpark Gersfeld). Die Fahrten zum Wildpark Gersfeld werden von der AWO organisiert. 1 Tag pro Woche findet ein Qualifizierungstag (Thematische Angebote zu Themen Schulden, Gewalt, Drogen, Ernährung und Hygiene, Kindererziehung etc.) statt.	Die Maßnahme richtet sich an junge Frauen bis 25 Jahre, die bereits erfolglos an verschiedenen Maßnahmen teilgenommen haben. Personen, die dem SGB II zugehörig sind.	Ziel ist die Heranführung an Beschäftigung oder Vorbereitung auf weiterführende Maßnahmen, Tagesstrukturierung, Steigerung der Belastbarkeit und der Abbau von Vermittlungshemmnissen	laufender Einstieg	i.d.R. 1 Jahr;	10 Plätze	kostenfrei bei AlgII-Bezug (Finanzierung: Kommunales Kreisjobcenter Fulda)	Arbeiterwohlfahrt	Kreisjobcenter, Zuweisung durch zuständigen Fallmanager
Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	allgemeinbildende Fächer, Naturwissenschaften, berufsbildender Unterricht in den 2 Fachrichtungen Wirtschaft oder Gesundheit und Sozialwesen , 2 Betriebspraktika	Schüler nach 8 Jahren Schule ohne Ausbildungsplatz, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (in Einzelfällen auch ältere Schüler)	Heranführung an Ausbildung; Hauptschulabschluss bzw. Realschulabschluss möglich	erstmal im Schuljahr 2017/18; letzte Aufnahme zum 01.09.2019, da es sich um einen Schulversuch handelt	1 - 2 Jahre		kostenfrei	Eduard-Stieler-Schule	Eduard-Stieler-Schule, Herr Willert, 0661 96954-306
Berufsstart Bau (BsB)	Berufsorientierung im Bereich Bau durch praktisches Arbeiten in Lehrwerkstätten, Praktikum im Baubetrieb, theoretischer Unterricht im Bildungszentrum der Kreishandwerkerschaft	Asylbewerber / Geduldete / Aufenthaltsberechtigte, die perspektivisch eine Ausbildung in einem Bauberuf (Fliesenleger, Hochbaufacharbeiter, Maurer, Stahlbetonbauer, Straßenbauer, Stuckateur, Tiefbaufacharbeiter, Trockenbaumonteur, Zimmerer) anstreben.	Vermittlung in Ausbildung/ ggf. Hauptschulabschluss	01.09.	Ca. 10-12 Monate	unbeschränkt	kostenfrei (Finanzierung: SOKA-BAU)	Kreishandwerkerschaft Fulda	Kreishandwerkerschaft, Herr Giesing 0661 96927-32

Angebot	Inhalt	Zielgruppe (inkl. Altersgruppe)	Ziel/Qualifizierung	Starttermine	Zeitraum/ Dauer	Kontingent	Finanzierung	Träger	Ansprechpartner/ weitere Infos
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)	Berufsorientierung in den Bereichen Handel, Hotel u. Gaststätten, Kosmetik, Körperpflege, Versorgung und Installation sowie Soziales, Sprachförderung, sozialpädagogische Begleitung, Bewerbungstraining, Betriebspraktikum, ggf. Vorbereitung auf den Hauptschulabschluss	mit Aufenthaltsgestattung und Duldung, wenn Schul- und Deutschkenntnisse einen erfolgreichen Übergang in eine Ausbildung erwarten lassen; bestimmte Wartezeiten; Einreise vor 01.08.2019; mit Aufenthaltserlaubnis ohne Beschränkung	Vermittlung in Ausbildung/ ggf. Hauptschulabschluss	01.09.	Ca. 10-12 Monate	63 Plätze	kostenfrei (Finanzierung: Agentur für Arbeit)	Grümel gGmbH Probstei- schloss 2a 36041 Fulda	Agentur für Arbeit oder Kreisjobcenter (je nach Zuständigkeit)
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung (BzB, ehemals BVJ)	allgemeinbildende Fächer + berufsbildender Unterricht in den Bereichen Bau-, Holz- und Metalltechnik, 2 Betriebspraktika	Schüler nach 9 Jahren allgemeinbildender Schule ohne HSA oder Ausbildung	Hauptschulabschluss	zu Beginn eines Schuljahres	1 Jahr		kostenfrei	Ferdinand-Braun-Schule	Ferdinand-Braun-Schule, Herr Remmert, 0661 9683-0
EBJ- Eingliederung von benachteiligten Jugendlichen	3- Phasen- Modell: 1. Orientierung 2. Qualifizierung im Betrieb 3. Übernahme in ein Arbeitsverhältnis	Jugendliche ohne Schulabschluss oder mit Förderschul- oder schwachem Hauptschulabschluss, ohne abgeschlossene Erstausbildung, bis ca. 27 Jahre	Vermittlung von arbeitsmarktrelevanten Kenntnissen und Fähigkeiten mit anschließender Ausbildungs-/Arbeitsplatzaufnahme (Helfertätigkeit)	laufender Einstieg möglich	max. 24 Monate	8	kostenfrei bei AlgII-Bezug (Finanzierung: Kommunales Kreisjobcenter)	Perspektiva gGmbH Maberszeller Str. 75 36041 Fulda	Kreisjobcenter, Zuweisung durch zuständigen Fallmanager
Betriebliche Einstiegsqualifizierung (EQ)	ausbildungs- vorbereitendes (bezahltes) Praktikum bei einem Arbeitgeber mit Berufsschulbesuch	Asylbewerber, Geduldete und Asylberechtigte (i.d.R. U25), die perspektivisch eine Ausbildung anstreben	Vorbereitung auf Ausbildung mit dem Ziel des Übergangs oder der Fortsetzung der Ausbildung im Betrieb	gekoppelt an den Ausbildungsbeginn; frühestens zum 01.08. eines Jahres; spätestens zum 01.02. des jeweiligen Folgejahres	6-12 Monate	nach Absprache	kostenfrei (Finanzierung: Agentur für Arbeit, Kreisjobcenter Fulda)	kein Träger beteiligt; erfolgt analog Ausbildung in Betrieb und Berufsschule	Agentur für Arbeit oder Kreisjobcenter (je nach Zuständigkeit)

Angebot	Inhalt	Zielgruppe (inkl. Altersgruppe)	Ziel/Qualifizierung	Starttermine	Zeitraum/ Dauer	Kontingent	Finanzierung	Träger	Ansprechpartner/ weitere Infos
Lohn & Brot	An 4 Tagen/Woche praktische Arbeiten, überwiegend handwerkliche Tätigkeiten (Fahrradwerkstatt, Transporte/Mithilfe bei Umzügen, Ga-La, Renovierungen, Wohnungsaufösungen...) 1 Tag pro Woche Qualifizierungs-/Schulungstag (Thematische Angebote zu Themen Schulden, Gewalt, Drogen, Ernährung und Hygiene, Bewerbung, Projektarbeiten etc.)	Die Maßnahme richtet sich an junge Männer bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres, die die Voraussetzungen für 1. AM nicht erfüllen, bereits mehrere Maßnahmen durchlaufen/ abgebrochen haben und niedrigschwelliges Angebot benötigen um auf ihrer Ebene „abgeholt“ zu werden. Personen, die dem SGB II zugehörig sind.	Vorbereitung auf den ersten Arbeitsmarkt, Wiederherstellung/Steigerung der Sozialkompetenzen, Heranführung an Beschäftigung oder Vorbereitung auf weiterführende Maßnahmen, Tagesstrukturierung, Steigerung der Belastbarkeit sowie der Abbau von Vermittlungshemmnissen.	laufender Einstieg	i.d.R. 1 Jahr;	10 Plätze	kostenfrei (Finanzierung: Kreisjobcenter Fulda, Stadt Fulda sowie Europäischer Sozialfond)	Arbeiterwohlfahrt	Kreisjobcenter, zuständiger Fallmanager
Produktionsschule	Vermittlung von Jugendlichen in Ausbildung, Arbeit, weiterführende Maßnahmen oder zurück in die (Regel)Schule durch arbeitsbegleitende Qualifizierung	Rechtskreisübergreifend (je nach Status, unterschiedl. Anzahl von Plätzen, Status von Flüchtlingen egal)	Vermittlung von Schlüsselqualifikationen, Herausbildung sozialer und methodischer Kompetenzen sowie Fachqualifikationen, Persönlichkeitsstabilisierung/ Persönlichkeitsentwicklung, Sprachförderung	laufender Einstieg	Je nach Bedarf der Personen, max. 24 Monate;	insgesamt 20 Plätze= 12 Plätze für SGB II-Kunden und 6 Plätze für Nicht-SGBII-Leistungsempfänger)+ 8 Plätze für Flüchtlinge (Status egal)	kostenfrei (Finanzierung: Europäischer Sozialfond, Land Hessen, Kreisjobcenter sowie Stadt Fulda)	Grümel	Je nach Zuständigkeit, direkt beim Träger oder Kreisjobcenter
Sozialwirtschaft integriert -Projekt "Vielfalt erzieht"	Möglichkeit der mehrstufigen Ausbildung Erzieher/Heilerziehungspfleger Stufe I = externer Haupt-/Realschulabschluss Stufe II = Höhere Berufsfachschule Sozialassistent Stufe III = Fachschule für Sozialwesen; insgesamt: Unterstützung und Coaching, berufsbezogene Sprachförderung, Nachhilfe, Entwicklung Alternativstrategien	Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund (Leistungsbezug SGB II oder AsylBblG <u>keine</u> Voraussetzung)	Schulabschlüsse nachholen (bzw. anerkennen), Sprach-/Berufskompetenz, Ausbildung Erzieher/Heilerziehungspfleger bzw. Alternativen im Bereich Sozialwirtschaft	01.01.2019	individuell je nach Vorbildung und Ziel	nach Absprache	kostenfrei	Landkreis Fulda	Landkreis Fulda, Frau Bug 0661 6006-8568 0151 17413165 carolin.bug@landkreis-fulda.de

Angebot	Inhalt	Zielgruppe (inkl. Altersgruppe)	Ziel/Qualifizierung	Starttermine	Zeitraum/ Dauer	Kontingent	Finanzierung	Träger	Ansprechpartner/ weitere Infos
Wirtschaft integriert	Phasenmodell: Phase 1: Berufsorientierung Plus (Lehrbaustelle), Phase 2: Einstiegsqualifizierung Plus, Phase 3: Ausbildung Plus; Plus steht für Sprachförderung und bei Phase 3 für Stützunterricht während der Ausbildung; ein direkter Einstieg in Phase 2 oder 3 ist möglich. Während der Einstiegsqualifizierung erfolgt kein Berufsschulbesuch, sondern sprachsensibler Unterricht beim BWHW.	Junge Asylbewerber / Geduldete/ Aufenthaltsberichtigte (zwingend U27), die perspektivisch eine Ausbildung/EQ anstreben oder bereits in Ausbildung sind.	Phase 1: Berufsorientierung/ Vermittlung in Ausbildung/ Einstiegsqualifizierung Phase 2/3: Stützunterricht zur erfolgreichen Absolvierung der EQ/ Ausbildung	Phase 1 ca. Juli und Oktober eines Jahres Phase 2 und 3: nach individueller Absprache	Phase 1: 4 Monate; Phase 2: 6-12 Monate; Phase 3: Dauer der Ausbildung	Phase 1: 18 Plätze Phase 2/3: nach individueller Absprache	kostenfrei (Finanzierung: Europäischer Sozialfond, Land Hessen, Agenturen für Arbeit sowie Jobcenter	Bildungswerk der hessischen Wirtschaft e.V.	BWHW, Sabina Martinovic 0661 480496-26, martinovic.sabina@bwhw.de

Alle Angebote gelten vorbehaltlich der Förderzusage durch die zuständige betreuende Behörde!!!

OLOV – Arbeitskreis „Junge Flüchtlinge in Ausbildung und Arbeit“ in der Region Fulda

Hinweise zur Ergänzung bitte per Mail an: Landkreis Fulda, Arbeitsmarktbüro, Frau Kalb
monika.kalb@landkreis-fulda.de